

lungen lt. G.-V. v. 29./10. 1892 auf M. 800 200 u. lt. G.-V. v. 7./5. 1898 um M. 1 500 000 (auf M. 2 300 000) in 1500 Aktien Lit. C erhöht, wovon M. 700 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1898 zu 125% begeben, während die übrigen M. 800 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1900 den Aktionären zu 101% angeboten wurden. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./10. 1899 um M. 800 000 in 800 Aktien Lit. C à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1899, wovon M. 523 000 zum Ankauf von 523 Kuxen der Eisenerzgrube Brüderbund verwendet wurden, restl. M. 277 000 angeboten den Aktionären 24./11.—7./12. 1899 zu 150% plus 4% Zs. ab 1./7. 1899; auf nom. M. 9000 alte Aktien entfiel 1 neue Aktie à M. 1000. Das A.-K. bestand danach aus M. 3 100 200 in 15 St.-Aktien Lit. C à M. 200, 3094 solchen à M. 1000 u. 16 Prior.-Aktien Lit. A à M. 200. Zur Beschaffung der Mittel für den Ausbau des Werkes beschloss die G.-V. v. 14./3. 1905 eine Zuzahl. von 50% auf die St.-Aktien Lit. C à M. 1000 einzufordern, zuzuzahlen unter Umwandlung der Stücke auf welche die Zuzahl. geleistet ist in Prior.-Aktien Lit. B, div.-ber. ab 1./7. 1905, mit 6% Vorz.-Div. unter Anspruch auf Nachzahl. Auf Grund dieses Beschlusses wurden die Inh. der St.-Aktien Lit. C zur Zuzahl. von M. 250 pro Aktie bis 1./5. 1905 u. des Restes von M. 250 bis 15./6. 1905 aufgefordert. Die Zuzahl. wurde auf 2386 St.-Aktien Lit. C geleistet u. sind dadurch M. 1 193 000 eingegangen, wovon nach Abzug der Unk. M. 1 191 985 dem R.-F. zugeführt u. sodann mit dem Rohgewinn aus 1904/1905 zu Abschreib. verwandt wurden.

Die ausserord. G.-V. v. 10./2. 1906 beschloss dann die Gleichstellung der St.-Aktien C über M. 1000 mit den Vorz.-Aktien B über M. 1000, und zwar nach Wahl der Aktionäre entweder durch Zuzahlung von 75% auf die St.-Aktien oder durch Zuslegung im Verhältnis von 4:1. Demzufolge wurden die Aktionäre zur Zuzahlung bzw. Einreichung der Aktien zum 1./4. mit Nachfrist zum 7./6. 1906 aufgefordert. Die Zuzahlung erfolgte auf 646 Aktien, die dadurch in Vorz.-Aktien Lit. B umgewandelt wurden. 40 Aktien sind zus.gelegt und die nicht eingereichten 22 Aktien C für kraftlos erklärt worden. Für letztere wurden 5 neue Aktien ausgegeben, diese für Rechnung der bezügl. Aktionäre verkauft und der Erlös (M. 315,50 per Aktie C) denselben zur Verfüg. gestellt. In der G.-V. v. 10./2. 1906 wurde gleichzeitig beschlossen, die noch vorhandenen M. 3200 Prior.-Aktien Lit. A u. M. 3000 St.-Aktien Lit. C à M. 200 anzukaufen. Dies geschah unter Entnahme des hierfür erforderlichen Betrages aus dem Reingewinn. Nach Durchführung dieses Beschlusses besteht das A.-K. nunmehr aus M. 3 047 000 Vorz.-Aktien Lit. B. Behufs Erwerb der restl. 499 Kuxe der Gew. Eisenerzgrube Brüderbund beschloss die ausserord. G.-V. v. 7./4. 1906 die Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 in 1000 Prior.-Aktien Lit. B à M. 1000. Diese M. 1 000 000 neuer Aktien übernahm ein Konsort. zu 135% mit der Verpflichtung hiervon M. 507 000 den alten Aktionären 6:1 zu 140% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1906 anzubieten, was 15./10.—5./11. 1906 geschehen ist. Agio mit M. 322 060 in R.-F. Die a.o. G.-V. v. 2./2. 1907 beschloss aus Anlass, dass nur noch eine Gattung von Aktien vorhanden ist, die statutarischen Rechte der Vorz.-Aktien fortfallen zu lassen. Das A.-K. besteht nunmehr, wie oben angegeben, aus 4047 gleichber. Aktien à M. 1000.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 1 500 000 in 4½% Oblig. à M. 1000, rückzahlbar zu 103%, aufgenommen lt. G.-V. v. 26./3. 1902 zur Stärkung der Betriebsmittel u. hauptsächlich zur Anlage eines Grob- u. Feinblechwalzwerkes, namentl. auch für Schiffsbauzwecke. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. ab 1907—1936 durch jährl. Auslos. von mind. M. 51 500 im April auf 1./10. Noch im Umlauf am 30./6. 1909 M. 1 403 000. Zur Sicherheit: Sicherungshypothek an I. Stelle auf den gesamten Grundbesitz, eingetragen in Höhe von M. 1 750 000 auf den Namen der Siegener Bank für Handel u. Gew. Die für die Anleihe haftenden Buchwerte betragen am 30./6. 1906 M. 3 101 211. Verj. der Coup. in 4 J. (K.); die Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1907—1909: 99,75, 100, —%. Zulass. in Berlin erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs 25./2. 1907: 102,25%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1000 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann 4% Div., Rest kommt als Super-Div. zur Verteilung. Der A.-R. bezieht 7% Tant. (nach Zahlung von mind. 4% Div.) bis höchstens M. 20 000 im ganzen, mindestens aber M. 10 000.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Immobilien 1 264 921, Masch. u. Kessel 1 006 498, Hochöfen 454 405, Apparate 73 491, Gestell u. Schacht, Hochöfen 33 595, Rostöfen 1, Drahtseilbahnen 119 478, Einrichtung des Stahlwerks 555 884, do. des Blechwalzwerks 113 802, do. der Steinfabrik 2566, Utensil. u. Geräte 2, Bureaucinricht. 1, Einrichtung der Arb.-Schlafhäuser 2, Fuhrwerk 1, Eisenbahnanschluss u. Gleisanl. 2, Grube Brüderbund 1 563 755, Beteil. 25 760, Avale 361 636, Kassa 9849, Debit. 741 611, Bankguth. 73 103, Material. u. Fabrikate 983 043, vorausbez. Feuer- u. Unfallvers. 26 887. — Passiva: A.-K. 4 047 000, Oblig. 1 403 000, do. Zs.-Kto 16 650, R.-F. 404 700, Delkr.-Kto 2000, unehr. Div. 640, Kredit. 537 572, Löhne 47 196, Arb.-Unterst.-F. 15 848, Avale 361 636, Tant. 20 260, Div. 242 820, Vortrag 310 975. Sa. M. 7 410 301.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 174 330, Provis. u. Reise-Unk. 30 177, Oblig.-Zs. 63 562, Abschreib. 284 911, Gewinn 574 056. — Kredit: Vortrag 317 538, Zs. 4944, Fabrikations-Gewinn 804 556. Sa. M. 1 127 038

**Kurs:** St.-Aktien Lit. C Ende 1898—1905: 148,75, 180,25, —, 77,75, 76,30, 67,30, 46,25, 78,25%  
Aufgel. 10./11. 1898 M. 1 494 000 Aktien zu 148%; M. 1 600 000 im Jan. 1900 zugelassen. Notiert in Berlin u. zwar ab 5./3. 1906 franko Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der 1905 bzw. 1906 abgest. Aktien u. der neuen Aktien von 1906 erfolgte im